

Jahresbericht 2023



Editorial

**«Ein Raum ist etwas, was man füllen kann.
Du meinst, wie eine Schachtel?**

Ja ungefähr, aber sehr viel grösser.

***Wow, das ist ja was richtig tolles,
so ein Raum. Womit füllst du denn am
liebsten deinen Raum?***

***Mit Bildern. Mit Geschichten. Mit Lachen.
Mit Menschen, die ich gerne habe.***

***Und selbst nachdem wir den Raum
verlassen haben, trägt er die Erinnerungen
in seinen vier Wänden.»***

Dieser Text (gekürzt, entstanden in der Schreibinsel) weist auf eine der grossen Veränderungen in diesem vergangenen Jahr hin: Der Verein Kunsttherapie Basel ist im Sommer 2023 in ein lebhaftes, geräumiges und zentral gelegenes Atelier im Gundeldinger Feld umgezogen. Ein neuer Raum, den man füllen kann.

Ebenso zentral und mit vielen Schwierigkeiten verbunden war der personelle Wechsel, nachdem die Leitung - Christiane Reiser und zwei weitere wichtige Vereinsmitglieder – auf Ende des Jahres ihren Austritt bekannt gegeben hatten.

Ein neuer Vorstand hat sich noch vor Weihnachten 2023 konstituieren können - ein grosses Glück. Doch die Auswirkungen einer solchen 'Veränderung unter Druck' sind lange spürbar. Arbeitsabläufe, die vorher lange schon eingespielt waren, mussten neu begangen werden. Die Aufgabenverteilung bleibt bis heute eine Hürde, die unter anderem an der geringen Zahl der Beteiligten zu leiden hat. Beispielsweise übernehmen die Projektleiterinnen zusätzliche Aufträge, die ein gut besetzter Vorstand sonst leicht bewältigen könnte...die Situation ist bis heute noch sehr eng.

Glück hatte der Verein in diesem schwierigen Jahr mit der finanziellen Unterstützung durch die bereits bekannten Stiftungen und Sponsoren, die fast ausnahmslos zum weiteren Bestehen beigetragen haben. Dafür sind wir alle sehr dankbar.

Wir wissen, dass die Beschaffung der finanziellen Mittel eine fortlaufende Aufgabe darstellt. Wir haben ausserdem in diesem Jahr hautnahe Bekanntschaft mit den Problemen personeller (Unter-)besetzung und mit vielfältigen administrativen Herausforderungen gemacht. All dies lastet immer wieder schwer.

Aber einmal mehr: Unsere 'Arbeit an der Front' konnte dank der hohen Motivation, der Erfahrung und der Kontinuität der Projektleiterinnen ohne Unterbrüche weitergeführt werden. Malinsel und Schreibinsel sind beides konstante Angebote, die sich sehr gut entwickeln. In der Malinsel müssen wir gar manchmal die Bremse ziehen und jemanden kurz auf eine Teilnahme warten lassen...zwischen zehn, maximal elf Teilnehmer*innen liegt die Obergrenze für die Erhaltung guter Qualität.

Auch die Malinsel für unbegleitete minderjährige Asylsuchende UMA profitiert nun vom geräumigen Atelier im Gundeldinger Feld. Der Weg durch die Stadt, sowie die Auflage, sich anzumelden fördert die Selbstverantwortung der Jugendlichen. Nach der Sommerpause erhalten wir zudem Verstärkung durch eine neue Projektleiterin und so sind wir recht gespannt, wie sich das alte und immer wieder neue Angebot für die UMA weiterentwickeln wird.

Für dieses Jahr ist leicht zusammengefasst: Es gibt immer wieder neue Räume. Und neue Räume kann man füllen, mit Geschichten, mit Bildern, mit Menschen.

MALINSEL für Erwachsene

Die Malinsel ist weiterhin das zahlenstärkste Glied. Sie hat sich zu einer lebhaften Mischung aus verschiedenen Altersgruppen, ethnischen Hintergründen und psychosozialen Randgruppen entwickelt. Der kreative Ausdruck steht im Zentrum, immer wieder neu ohne den Anspruch auf sogenanntes technisches oder künstlerisches Können. Zusätzlich kommt oft ein Austausch zustande, der manchmal der Alltagsbewältigung, manchmal der Förderung des Selbstwertes, manchmal dem Ausdruck von Schmerz dienen kann. Wir fördern in den Malinseln eine niederschwellig therapeutische, grosszügig kreative und grundsätzlich menschliche Atmosphäre. Alle wollen angenommen, wollen Teil sein und wollen erforschen dürfen, was in ihnen steckt. Dies entspricht der Ausrichtung des Vereins.



MALINSEL: «Licht» Neocolor, wassergelöst

SCHREIBINSEL für Erwachsene

Die Schreibinsel ist ein zweiwöchentliches Angebot, aus Gründen der Kapazität der Leitung. Die Gruppe ist nie sehr gross geworden, in diesem vergangenen Jahr bis maximal 7 Personen. Die Fluktuation war immer hoch, aktuell sind es jetzt meist 3 bis 4 Personen, selten auch noch weniger. Die Stimmung jedoch trägt immer. Unabhängig von der Zahl der Teilnehmer*innen ist auch die Schreibinsel eine Form von Kreativ-Werkstatt, egal in welcher Sprache. Das anschliessende Vorlesen ist ein wichtiger Teil, aber niemals ein obligatorischer. Durch die eigenen Widerstände hindurch tut Vorlesen gut, und es hat fast jedesmal einen spürbaren Einfluss auf die Ich-Stärkung jedes einzelnen. Man sieht es im Gesicht, man hört es in der Stimmlage...oft lesen wir etwas gar zweimal vor!

Einzelbegleitungen

Hinter den Kulissen sind wir auch immer Ansprechpartner*innen und Begleiter*innen für Fragen rund um die psychische Gesundheit. Ein kleines Kontingent an Einzelbegleitungen ermöglicht uns Klient*innen im Einzelsetting aufzufangen.

Es gibt immer wieder gesundheitliche Phasen, in der die Gruppe zu viel sein kann, oder ein persönliches Thema genauer angeschaut werden muss. Für diese Fälle sind unsere Einzelbegleitungen sehr wertvoll. Wir erhalten sehr positive Rückmeldungen von den betreffenden Klient*innen für dieses Gefäss. Es rundet die Gruppenangebote ab.

Verein Kunsttherapie, Jahresrechnung	2023	2022
AKTIVEN		
Bankkonto	27'678.51	20'903.94
Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA)	150.00	69.00
Noch nicht erhaltener Ertrag (TA)	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	27'828.51	20'972.94
PASSIVEN		
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	365.80	649.45
Erhaltener Ertrag des Folgejahrs (TP)	15'700.00	11'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital	16'065.80	11'649.45
Kontokorrent MitarbeiterInnen	0.00	0.00
Rückstellungen	0.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
Fremdkapital	16'065.80	11'649.45
Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres	9'323.49	7'722.26
Jahreserfolg	2'439.22	1'601.23
Eigenkapital nach Jahreserfolg	11'762.71	9'323.49
TOTAL PASSIVEN	27'828.51	20'972.94

Jahresrechnung

Am 17.01.2024 erfolgte die prüferische Durchsicht der Jahresrechnung durch Andreas Fuhr, Leiter Kraft-Buchhaltungen GmbH. Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Mai 2024 wurde die Jahresrechnung einstimmig angenommen. Am 1. Januar 2023 betrug das Vereinsvermögen CHF 9'323.-. Die Erfolgsrechnung wies einen Gewinn von CHF 2'439.- aus. Am 31. Dezember 2023 betrug das Vereinsvermögen CHF 11'763.-.

Die Teilnehmendenbeiträge sind angestiegen, die Projektbeiträge, Spenden und Mitgliedsbeiträge gesunken.

Für Drucksachen haben wir weniger investiert, dafür mehr in die Homepage. Wir sind mit dem Atelier vom Dreispitz ins Gundeldinger Feld umgezogen; der Mietaufwand ist gesunken.

Der Personalaufwand ist gleichgeblieben. 2023 wurden 40% der administrativen Aufgaben entlohnt, 60 % wurden ehrenamtlich getätigt.

Auch die Projektleitenden haben 2023 sehr viele Aufgaben (Koordination, Administration, Intervention) ehrenamtlich durchgeführt.



Verein Kunsttherapie, Jahresrechnung

2023

2022

ERTRAG		
Teilnehmerbeiträge	7'516.60	5'622.00
Projektbeiträge und Spenden	45'710.00	49'944.12
Mitgliedsbeiträge	1'097.24	1'300.00
TOTAL ERTRAG	54'323.84	56'866.12
AUFWAND		
Materialaufwand	1'546.63	1'859.70
Direkter Aufwand	1'546.63	1'859.70
Löhne Gruppenleitungen	27'007.45	25'268.70
Löhne Administration und Geschäftsstelle	7'671.25	9'074.00
Sozialversicherungen	2'856.45	3'014.55
Supervision und Honorare	1'556.00	1'527.00
Beratungsaufwand	0.00	0.00
Personalaufwand	39'091.15	38'884.25
Mietaufwand	4'576.00	6'440.00
Fahrtspesen / Infrastruktur	0.00	0.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	307.45	439.65
Büromaterial und Porti	371.65	342.30
Telefon	360.00	360.00
Beiträge, Vergabungen	0.00	750.00
Buchführungshonorare	0.00	2'002.20
Revisionsaufwand	1'062.80	0.00
Informatikaufwand	69.00	
Spesen Verein	370.10	262.90
Öffentlichkeitsarbeit: Drucksachen	2'892.95	3'790.00
Webseite	1'160.95	0.00
Finanzaufwand	75.94	133.89
Sonstiger Betriebsaufwand	11'246.84	14'520.94
TOTAL AUFWAND	51'884.62	55'264.89
Betriebserfolg	2'439.22	1'601.23
a.o. Aufwand	0.00	0.00
a.o. Ertrag	0.00	0.00
Vereinsersfolg	2'439.22	1'601.23

MALINSEL für unbegleitete minderjährige Asylsuchende

Die WUMA-MALINSEL fand im 2023 regelmässig im Atelier des Wohnheimes für unbegleitete minderjährige Asylsuchende des Vereins ZSP in Basel statt. Im ersten Halbjahr bildete sich eine Gruppe von 9 Jugendlichen die regelmässig von unserem Gruppenangebot profitieren konnten. Es zeigte sich, dass die WUMA-MALINSEL gerade für die Jugendlichen welche neu im Wohnheim angekommen waren, eine sehr gute Möglichkeit war, sich an ihrem neuen Wohnort einzuleben.

Wir starteten jeweils mit einer kleinen Einstiegsübung, bei der die Jugendlichen ihre aktuelle Stimmung, oder ihr „inneres Wetter“ wie es unsere Praktikantin treffend formulierte, zeichnen konnten. Mit der Zeit entstand daraus ein grosses Gemeinschaftswerk. Dieses Anfangsritual half den Jugendlichen Vertrauen in unser Setting zu bekommen. Es wurde spür-

bar, dass die vulnerablen Jugendlichen sich mit der Zeit sicherer fühlten und es wagten immer mehr auszuprobieren. In unserem Gruppensetting ging es vor allem darum, die Jugendlichen zu stabilisieren. In dem geschützten Rahmen der MALINSEL wurden sie eingeladen, sich ihren persönlichen Themen zu widmen, ohne Beurteilung von Aussen. Die Jugendlichen lernten dabei, sich selbst besser wahrzunehmen, auszudrücken und zu reflektieren.

Nach den Sommerferien wurden die Jugendlichen immer selbstständiger, lernten Deutsch und wurden im Zentrum für Brückenangebote eingeschult. Weitere Neuankömmlinge gelangten zu uns in die MALINSEL. Gegen Ende des Jahres wurde es im Wohnheim immer voller, so dass wir unseren Atelierraum wieder freigeben mussten. Ab 2024 arbeiteten wir im Vereinsatelier weiter. Im Jahr 2023 nahmen insgesamt 37 Jugendliche an unserem Angebot teil.



MALINSEL UMA: «Vogel», Gouache



MALINSEL: Collage

Vorstand

Michèle Plattner,
Ausdruckstherapeutin M.A.
Präsidentin

Christiane Reiser,
dipl. Kunsttherapeutin Intermedial
Aktuarin (bis Dezember 2023)

Maria Rozmanic
Kunsttherapeutin Gestalten und Malen
in Ausbildung.
Aktuarin (seit Dezember 2023)

Martina Merkle,
Kunsttherapeutin Tanz und Bewegung
Kassierin (bis Dezember 2023)

Barbara Steinmann
Eidg. dipl. Kunsttherapeutin Intermedial,
MA of Arts
Kassierin (seit Dezember 2023)

Christian Schaffner,
Kunstmaler. Visuelle Kommunikation
(bis Dezember 2023)

Team

Martina Hitz,
Kunsttherapeutin Malen und Gestalten
Projekte und visuelle Kommunikation

Michèle Plattner,
Ausdruckstherapeutin M.A.
Projekte

Astrid Gusewski,
Kunsttherapeutin Intermedial
Projekte und visuelle Kommunikation

Mareike Becker,
Kunsttherapeutin Gestalten und Malen
Projekte, UMA (bis März 2024)

Maria Rozmanic,
Kunsttherapeutin Gestalten und Malen
in Ausbildung.
Projekte

Mónika Kribusz,
Kunsttherapeutin in Ausbildung.
Praktikantin UMA (bis März 2023)

Beirat

Dr. med. Urs Z. Rüegg
Facharzt FMH Psychiatrie und Psycho-
therapie, Musiktherapeut SFMT Körper- und
Trancetherapeut

Dr. Ruth Waldvogel,
Dr. sc. nat. et lic. phil. Psychotherapeutin
VPB/ASP/EFPP

Bruno Wirth,
Eidg. dipl. Kunsttherapeut, Gestalttherapeut
SVG, Psychotherapeut ASP



Verein

Der Verein Kunsttherapie macht die gesundheitsfördernden Wirkungen der Kunsttherapie gegenüber Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Bildung, Soziales und einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Der Verein ermöglicht auch wirtschaftlich Benachteiligten kunsttherapeutische Begleitung. Der Verein Kunsttherapie ist gemeinnützig und wird durch Stiftungen, die öffentliche Hand, Mitglieder und privat spendende Personen getragen.

Kontakt

info@verein-kunsttherapie.com
www.verein-kunsttherapie.com

Basler Kantonalbank
IBAN: CH57 0077 0254 8564 6200 1
CHE-307.186.717

Partner

Freundeskreis Cornelius Koch
Stiftung Edith Maryon
Max Geldner Stiftung
Kantonaler Gesundheitsdienst Basel-Stadt,
Migration und Prävention
Hans und Marianne Schwyn- Stiftung
Präsidialdepartement Kanton Basel-Stadt
Verein für Frieden und globale Gerechtigkeit
Koechlin-Vischer Stiftung
Johanna Kahn-Stiftung
L. & Th. La Roche Stiftung
Erica Stiftung
Lauf gegen Grenzen
Anne Frank Fonds
Klinik Sonnhalde
HEKS

Wir danken allen Projektpartner:innen und
Privatspender:innen herzlich.

VEREIN
KUNST
THERAPIE